

Wirtschafts- und Organisationswissenschaften (B.Sc.)

Studiengang:	Wirtschafts- und Organisationswissenschaften
Fakultät:	Wirtschafts- und Organisationswissenschaften
Abschluss:	Bachelor of Science (B.Sc.)
Studienform:	Vollzeit, Präsenzstudium, grundständig
Unterrichtssprache:	Deutsch
Studienbeginn:	Herbsttrimester
Regelstudienzeit:	3 Jahre
Kontakt Fachstudienberatung:	Studiendekan Wirtschafts- und Organisationswissenschaften
Homepage:	http://www.unibw.de/wow6_3/studiendekan/index_html

I) Studiengangbeschreibung

Das Bachelor-Studium der Wirtschafts- und Organisationswissenschaften soll Einsichten, Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln, um ökonomische Probleme in Wirtschaft und Verwaltung erkennen und mit wissenschaftlichen Methoden analysieren und lösen zu können. Eine typische Fragestellung ist, wie die Prozesse innerhalb eines Unternehmens und zwischen dem Unternehmen und seinen Kunden und Lieferanten so organisiert werden können, dass mit möglichst geringem Einsatz an Vorprodukten, Betriebskapital und Arbeit eine qualitativ hochwertige Versorgung des Endverbrauchers sichergestellt werden kann.

Es wird nicht Berufsfertigkeit im Sinne einer unmittelbaren Einsatzfähigkeit sondern Berufsfähigkeit angestrebt. Berufsfähigkeit bedeutet, nach einer angemessenen Zeit der Einarbeitung in der Privatwirtschaft, in der Verwaltung, in den Streitkräften oder in der Wissenschaft, komplexe und vielfältige Aufgabenstellungen bewältigen zu können. Das Bachelor-Studium vermittelt und integriert die dazu notwendigen Grundkompetenzen in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Rechtswissenschaften und Methoden. Es soll dazu beitragen, ein kritisches Urteilsvermögen zu schaffen, und die Absolventinnen und Absolventen in die Lage versetzen, die gesellschaftlichen Umweltbedingungen und ihre Wandlungen bei der Lösung ökonomischer Probleme zu berücksichtigen.

II) Studienvoraussetzungen

Wichtige Voraussetzungen sind:

- gute Deutschkenntnisse, sichere Formulierung von Sachverhalten
- gute Englischkenntnisse (Literatur vielfach englisch, Englisch als Verkehrssprache)
- gute Kenntnisse in Mathematik (zumindest Grundkursniveau)

Zusätzliche hilfreiche – aber nicht notwendige – Vorkenntnisse sind:

- Grundkenntnisse einer zweiten lebenden Fremdsprache (z.B. Spanisch, Französisch)
- Wirtschaft als Grund- oder Leistungskurs bzw. Besuch eines Wirtschaftsgymnasiums

III) Vorbereitung auf das Studium

Zur Vorbereitung auf das Studium wird empfohlen, die Englisch- und die Mathematikkenntnisse aufzufrischen. In Hinblick auf die Mathematikkenntnisse ist es insbesondere notwendig, den Stoff der Mittelstufe zu wiederholen. Der Stoff der Oberstufe wird an der Universität in der Veranstaltung Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler noch einmal behandelt. Literatur zur Einführung in die Volkswirtschaftslehre (z.B. Peter Bofinger „Grundzüge der Volkswirtschaftslehre“, Nicholas Mankiw „Grundzüge der Volkswirtschaftslehre“) oder in die Betriebswirtschaftslehre eignet sich, um Studierenden einen ersten Eindruck von wirtschaftlichen Problemstellungen zu vermitteln.

IV) Fähigkeiten und Neigungen

Es werden im Studium keinerlei Wirtschaftskennnisse vorausgesetzt. Der Wirtschaftsunterricht in der Schule ist zwar möglicherweise ganz zu Beginn des Studiums hilfreich, alle relevanten Kenntnisse werden aber im Studium vermittelt. Wichtiger sind eher gute Mathematik- und Englischkenntnisse.

Studierende der Wirtschafts- und Organisationswissenschaften sollten ein Interesse an wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhängen haben. Die zahlenmäßige Erfassung und Darstellung von Informationen in Tabellen und graphischen Darstellungen sollte ihnen Freude bereiten. Die angestrebten Tätigkeiten in Unternehmen, Verbänden oder der öffentlichen Verwaltung erfordern gute Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten. Das Studium der Wirtschaftswissenschaften setzt zum einen die Fähigkeit zu strukturiertem, abstraktem Denken voraus, weil in den Wirtschaftswissenschaften vielfach mit mathematisch formulierten Modellen gearbeitet wird. Zum anderen ist gefordert, komplexe Sachverhalte und Konzepte in einer klaren, verständlichen Sprache darzustellen.

V) Aufbau des Studiengangs

Das Bachelor-Studium der Wirtschafts- und Organisationswissenschaften gliedert sich in die Orientierungs-, die Vertiefungs- und die Anwendungsphase. In der Orientierungsphase werden die notwendigen Grundlagen in der Betriebswirtschaftslehre (z.B. Rechnungswesen, betriebliche Leistungsfunktionen), der Volkswirtschaftslehre (Mikro- und Makroökonomie), den Rechtswissenschaften und den Methodenfächern gelegt. In der Vertiefungsphase werden diese Kenntnisse vertieft und verbreitert – unter anderem um den Aspekt öffentliche Aufgaben aus betriebs- und volkswirtschaftlicher Perspektive. Auf dieser breiten Grundlage werden dann in der Anwendungsphase sektorale und anwendungsbezogene Problemstellungen in kleineren Gruppen im Integrationsstudium aus den verschiedenen Fachblickwinkeln wissenschaftlich analysiert, im Projektstudium im Rahmen einer Gruppenarbeit praktisch umgesetzt und im Praktikum in der Unternehmens- oder Verwaltungspraxis reflektiert. Im Ergänzungsstudium besteht insbesondere die Möglichkeit, einige Veranstaltungen an der Schnittstelle zwischen den Wirtschaftswissenschaften und anderen Disziplinen zu belegen. Die dreimonatige Bachelor-Arbeit schließt diese letzte Studienphase ab.

VI) Berufsbilder

Das Studium zielt auf anwendungsbezogene wirtschaftswissenschaftliche Tätigkeitsfelder wie

- die Planung und Realisierung allgemeiner Managementaufgaben,
- die Planung und Gestaltung personalwirtschaftlicher Maßnahmen,
- die Planung und Durchführung von Maßnahmen des Finanzmanagement,
- die Budgetplanung und Kostenkontrolle,
- die Analyse und Beeinflussung von Produktions- und Marktprozessen,
- die Analyse und die Durchführung des Wandels organisatorischer Strukturen und Prozesse.

Diese Tätigkeiten werden ausgeübt in erwerbswirtschaftlichen Organisationen der Industrie und des Dienstleistungssektors, in öffentlichen Unternehmungen und Verwaltungen, in den Streitkräften, in freien Berufen, in Verbänden und internationalen Institutionen.

VII) Weiterführende Information

Für weitere Informationen zum Studium an der Universität der Bundeswehr München und dem Bewerbungsprozess besuchen Sie bitte die Seite www.unibw.de/studienberatung. An der Universität der Bundeswehr München haben Sie auch die Möglichkeit, Teile Ihres Studiums im Ausland zu absolvieren. Informationen über Programme und Partnerhochschulen erhalten Sie unter: www.unibw.de/auslandsbuero.